

The Guide

August 2025

Kofinanziert von der Europäischen Union

STEP Institute

BerufsWege für Frauen e.V.
Zentrum für Beruf & Existenzgründung

*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein die Verfasser*innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben*

This work is licensed under CC BY 4.0. To view a copy of this license, visit https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

FemAILab
powered by BerufsWege für Frauen

Inhalt

Was ist das FemAiLab? ... 3
Bausteine des FemAiLabs ... 3
FemAiLab Events ... 3
Kick-off ... 4
Closing ... 4
A - LearningImpulses ... 4
B - LearningCircles ... 5
C -Freies Lernen ... 6
Learning Helpers ... 7
Learning Journey Canvas ... 7
Backlog_Sprintlog Canvas ... 8
FemAILia – persönliche KI Buddy ... 8
Learning Resources ... 9
Commitments ... 9
Das FemAiLab in der Praxis ... 10
Praktische Umsetzungen des FemAiLab ... 10
Pilot-Run in Wiesbaden, Deutschland, Frühjahr 2025 ... 10
Pilot-Run in Ljubljana, Slowenien, Frühjahr 2025 ... 10
FemAiLab goes Zukunftswerk der Stadt Wiesbaden, Sommer 2025 ... 11
Anschlussoptionen mitdenken ... 11
Das FemAiLab im Kontext von corporate learning ... 12
Zusammenfassung des Konzeptes des FemAiLab ... 13
Anhänge ... 14
Vorschlag eines Curriculums für eine 10-wöchige Durchführung ... 14
Templates für eine Learning Journey Canvas und zugehörige Backlogs ... 15
Template für ein Learning Journey Canvas ... 15
Template für ein Backlog_Sprintlog ... 16
Ressourcenempfehlung ... 17

FemAILab
powered by BerufsWege für Frauen

Was ist das FemAiLab?

Das FemAiLab ist ein **Learning Framework**, das während des gleichnamigen Erasmus+ Kooperationsprojektes (*FemAiLab - Open Lab for Artificial Intelligence for Woman, 2024-1-DE02-KA210-ADU-000243633)* entstanden ist.

Es bietet den Rahmen für eine **neue Art des kollaborativen und ko-kreativen Lernens**. Es verbindet Elemente aus bestehenden Systemen, wie z.B. Working out Loud (WOL), SCRUM, Agilem Arbeiten, LernOS.

Der FemAiLab Guide gibt einen Überblick über dieses Learning Framework und beschreibt die verschiedenen Bausteine und deren Funktionen aus denen sich das FemAiLab zusammensetzt.

Bausteine des FemAiLabs

Das FemAiLab setzt sich aus mehreren **Bausteinen** zusammen. Diese Bausteine können je nach Bedarf und individueller Ausgestaltung des FemAiLabs angepasst, weggelassen und erweitert werden.

FemAiLab Events

Ein **FemAiLab Event** ist ein Treffen der Teilnehmende des FemAiLabs, an dem gemeinsam gelernt wird. Jedes Event setzt sich aus drei möglichen Abschnitten zusammen:

- einem einführender **LearningImpuls**,
- ein Treffen der **LearningCircles** und
- dem **Freien Lernen**

Üblicherweise findet das FemAiLab **einmal pro Woche** und über einen **Zeitraum von 10-12 Wochen** statt. Am Anfang und am Ende des FemAiLabs gibt es zwei besondere Events, das **Kick-off** am Anfang und das **Closing** als Abschluss. Diese beiden Events weichen in ihrem Ablauf von den anderen Terminen ab.



Kick-off

Der Kick-off bringt die Teilnehmerinnen des FemAiLabs erstmalig zusammen und hat folgende Agenda:

- Kurzes Kennenlernen
- Wie funktioniert das FemAiLab?
- LearningCircles bilden
- Erstellen von individuellen Lernzielen

Closing

Das Closing Event dient dem Abschluss eines FemAiLab Cycles. Es kann zu folgenden Aktivitäten genutzt werden:

- Teilen und Sichtbarmachung der erreichten Ziele mit den anderen Teilnehmenden
- Festlegen von Anschlussaktivitäten
- Planen von weiterführenden (gemeinsamen) Lernaktivitäten.

A - LearningImpulses

Die LearningImpulse sind fachliche Inputs am Anfang von jedem FemAiLab Event. Sie geben den Teilnehmerinnen Impulse, wie und was sie ausprobieren und anwenden könnten.

Sie sind timeboxed, also zeitlich limitiert und sollten max. 1 h dauern.

Die Lernimpulse können von Lernbegleitern, externen Referentinnen oder von den Teilnehmerinnen aus dem Lab gestaltet werden. Sie beinhalten aktuelle Infos, Tipps, Tools, Usecases, Workflows, etc. rund um das Thema KI und Digitales.

Bei den Themen kann es sich z.B. zunächst um Inputs zu den Grundlagen von KI handeln und später um spezifische Themen, die von den TN erwünscht werden. Auch Exkursionen zu anderen Einrichtungen, die KI vermitteln oder anwenden könnten hier stattfinden. (z.B. Makerspaces, Fablabs, etc. …).

Eine beispielhafte inhaltliche Gestaltung der LearningImpulses für eine 10-wöchige Umsetzung (W1 - W10) findet sich im Anhang dieses Guides.



B - LearningCircles

Die LearningCircles bestehen jeweils aus ca. 3-5 Lernenden. Sie werden beim Kick-off gebildet und bleiben möglichst über die gesamte Zeit des FemAiLabs zusammen. Bei Bedarf können sich die kleinen Gruppen aber auch bei jedem Event anders und neu zusammenfinden.

Die LearningCircles treffen sie regelmäßig, am besten bei jedem FemAiLab Event und im Anschluss an den LearningImpuls. Darüber hinaus können die Teilnehmenden eigenständig miteinander ausmachen, wann sie sich am besten zu einem Treffen verabreden, also z.B. auch außerhalb der FemAiLab Events und an zusätzlichen Terminen.

Auch die Treffen der LearningCircles sind timeboxed und sollten max. 1 h dauern.

Der Ablauf eines LearningCircle kann die folgenden strukturierenden Elemente enthalten:

Review/ Retrospektive: Hierzu werden die folgenden 3 Fragen:

- Was habe ich seit dem letzten Event gelernt?
- Was möchte ich bis zum nächsten Event lernen
- Wobei hatte ich Schwierigkeiten und wo könnte ich Unterstützung/Tipps gebrauchen?

Inspect and Adapt

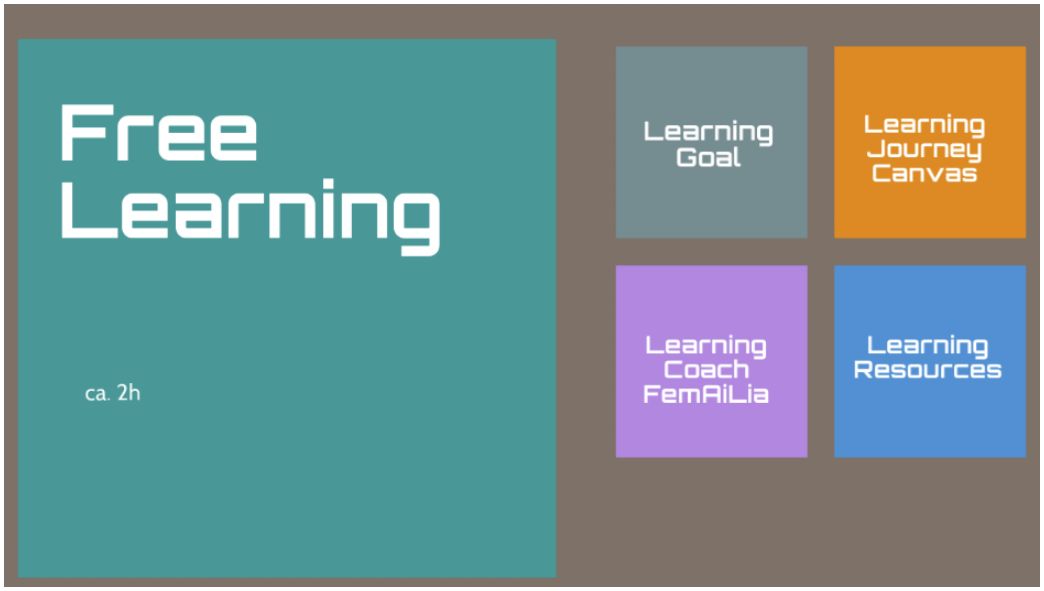
- Überprüfen und Anpassen des eigenen Lernziels und der Teilschritte

Außerdem kann es im Verlauf des LearningCircles natürlich auch zum **Austausch** von neuen Tools, Workflows, Usecases oder News aus der KI-Welt kommen.



C -Freies Lernen

Das freie Lernen findet im Anschluss an den LearningImpulse und das Treffen der LearningCircles statt. Es gibt Gelegenheit gleich mit dem **Lernen am eigenen Lernziel** anzufangen und dabei in Gesellschaft anderer Lernender zu sein. Die Lernenden können hier ganz für sich allein lernen oder sich mit anderen austauschen. Es kann an den eigenen Lernzielen weitergelernt werden oder die Ideen aus dem LearningImpulse praktisch **ausprobiert und vertieft** werden. Das freie Lernen ist ebenfalls timeboxed und sollte max. 2h dauern, um die Gesamtdauer eines FemAiLabs auf max. 4 h zu begrenzen. Schön wäre jedoch, dass ein Weiterlernen immer dann möglich ist, wenn jemand gerade in einem **Lernflow** ist, d.h. dass die Lernräume geöffnet bleiben.



Das freie Lernen kann durch verschiedene unterstützende Elemente – die Learning Helpers – unterstützt werden.

Learning Helpers

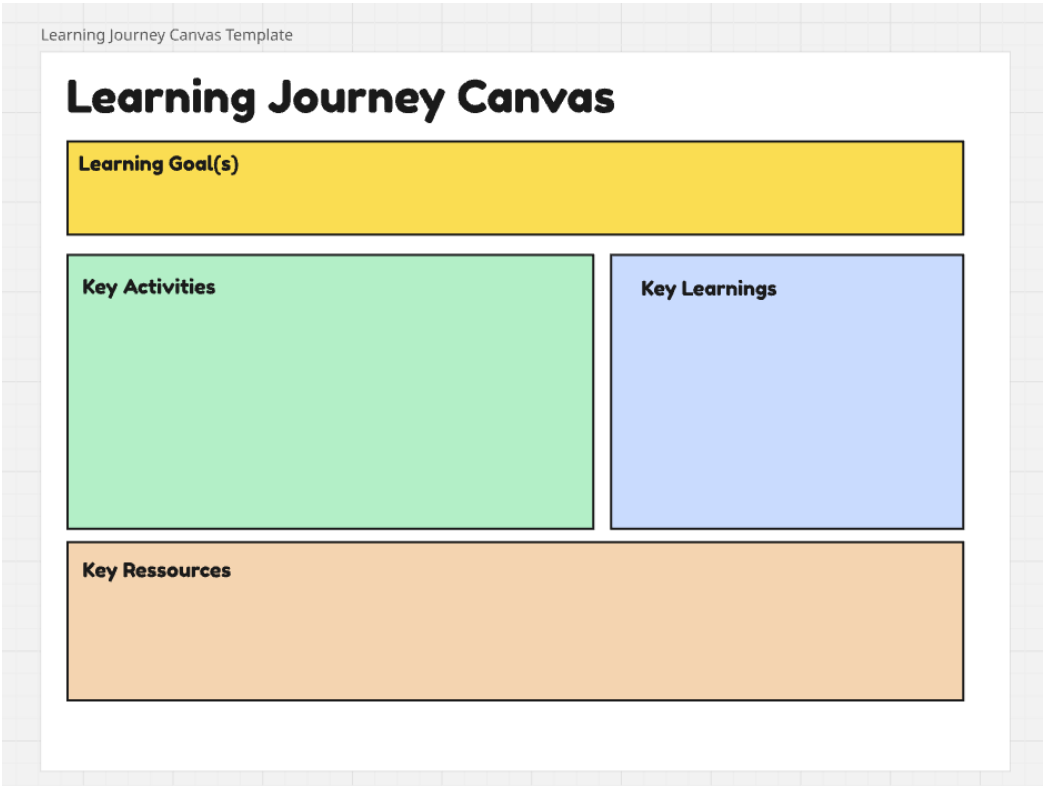
Folgende Elemente des FemAILabs können auf der Learning Journey unterstützend sein:

Learning Journey Canvas

Die Learning Journey Canvas (LJC) ist für jede TN des FemAiLab eine Übersicht, wohin die Lernreise geht. Sie enthält folgende Elemente:

- Übergeordnetes Lernziel für das FemAiLab
- Teilziele zur Erreichung dieses Lernziels
- Key Learnings
- (Lern-) – Ressourcen

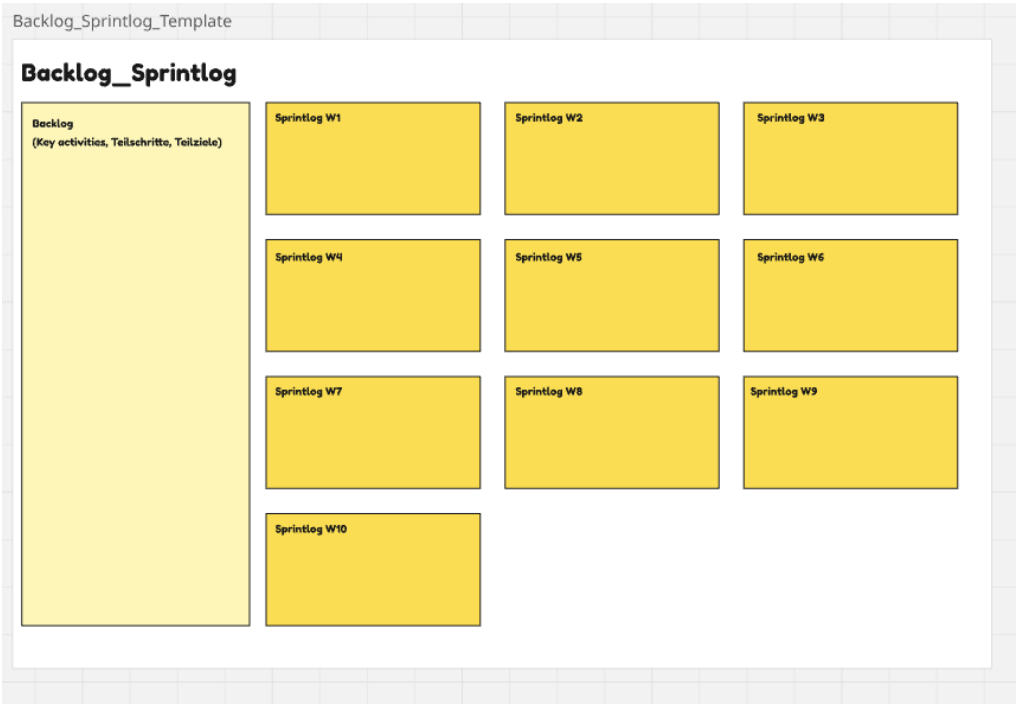
Das LJCs kann in Papierform und/oder digital erstellt werden. Bei Bedarf kann/wird es im Laufe der Lernreise angepasst.



⇨ Eine Vorlage für eine LJC findet sich in diesem Guide im Anhang.

Backlog_Sprintlog Canvas

Das Backlog_Sprintlog Canvas ist eine optionale Ergänzung zur LJC. Sie ermöglicht ein einfaches Monitoring der wöchentlichen Aktivitäten. In einer ersten Liste - **dem Backlog** werden alle **Teilaktivitäten** gesammelt, die für das Erreichen des übergeordneten Ziels benötigt werden. Aus diesem Backlog werden dann jede Woche die Aufgaben, die in dieser Woche umgesetzt werden sollen, ausgewählt. Diese Listen werden **Sprintlog** benannt (Der Begriff „Sprint“ stammt aus dem SCRUM und bezeichnet einfach einen fest gelegten Zeitraum, in dem Aufgaben bearbeitet werden). Teilaufgaben, die in der ausgewählten Woche/Sprint nicht erledigt werden, werden einfach wieder zurück ins Backlog gestellt und in einer der nächsten Wochen in ein wöchentliches Sprintlog geholt. Die Einträge im Backlog können natürlich jederzeit angepasst werden.



⇨ Eine Vorlage für ein Backlog_Sprintlog findet sich in diesem Guide im Anhang.

FemAILia – persönliche KI Buddy

FemAiLia ist ein personalisierter Chatbot/Assistent, die auf der Basis eines LLM basiert (e.g. Claude, Gemini Flash, oder ähnliches) und über folgendes weiteres Wissen verfügt:

- Den FemAiLab Guide,
- KI-Themen und Anwendungen,
- Wie man Ziele erstellt, Unterziele formuliert,
- das Curriculum des FemAiLab,
- wie man Lernen motivierend begleitet,
- Coaching Methode.
- etc.

Sie verfügt außerdem über die Möglichkeit Tools zu verwenden, also z.B. im Internet zu browsen und kann auf Wunsch auch Schnittstellen zu weiteren Tools bereithalten.

⇨ Ein Beispiel für eine personalisierte FemAiLia findet sich hier: Poe FemAiLia - https://poe.com/FemAiLia

Learning Resources

Die Learning Resources sind eine Sammlung von Links, Prompts und Tipps, die sich im Verlauf des FemAiLabs ergeben und die allen Teilnehmerinnen zur Verfügung stehen sollen. Die technische Umsetzung ist dabei offen und abhängig von der jeweiligen Gestaltung des FemAiLabs. Im ersten Durchgang haben wir ein Miro-Board angelegt, im zweiten mit einem Padlet gearbeitet. Alle anderen Formate sind denkbar. Auch wurden innerhalb der verwendeten Prezi hinter den einzelnen FemAiLab Events weitere Informationen und Links zu den jeweiligen Learning Impulsen hinterlegt. Darüber hinaus wird jede Teilnehmerin ihr individuelles System entwickeln, um ihre persönlichen Lernressourcen zu sammeln.

Commitments

Während eines FemAiLabs kann man als Lernende **drei commitments** eingehen. Diese können wie folgt lauten:

Ich bekenne mich:

- zu meinem **individuellen Lernziel**,
- zu meinem LearningCircle, bzw. dem **Lernen in Gemeinschaft** und
- zu **meiner eigenen Verantwortung** für die **Qualität des Lernergebnisses** meiner Lernreise.

Diese commitments helfen dabei, sich zu verinnerlichen, dass man sich eigenverantwortlich auf einer individuellen Lernreise begibt sich dabei in guter und unterstützender Gesellschaft befindet. Man committet sich zu einem definierten und überschaubaren zeitlichen Engagement. Damit schenkt man sich selbst Lernzeit und ist automatisch Teil des entstehenden **Lernökosystem**.

Das FemAiLab in der Praxis

Praktische Umsetzungen des FemAiLab

In diesem Abschnitt beschreiben wir drei unterschiedliche praktische Umsetzungen des FemAiLab in verschiedenen räumlichen und organisatorischen settings und mit verschiedenen Teilnehmerinnen.

Pilot-Run in Wiesbaden, Deutschland, Frühjahr 2025

Im Pilot-Run des FemAiLabs in Wiesbaden trafen sich zwischen April und Juni 2025 an insgesamt 10 Montagen von 16-20 Uhr bis zu 15 Lernende in den Räumen von BerufsWege für Frauen e.V. in Wiesbaden.

Eine Übersicht der Präsentationen und Lernimpulse während des Pilot-Runs befindet sich hier:

https://prezi.com/view/1WTNDGfQVFmXme0MAzJX/

Da die meisten Teilnehmenden nicht an allen 10 Events teilnehmen konnten, wurden keine festen LearningCircles gebildet, sondern die Teilnehmenden fanden sich je nach Bedarf und thematischen Interessen zusammen.

Die räumliche Anordnung bestand aus einem großen Raum, in dem die Lernimpulse auf einem Smartboard geteilt wurden. Der Raum war mit 3 Lerninseln (Gruppentischen) für je ca. 6 Personen gestaltet und es gab zwei weitere separate Räume, in denen in kleineren Gruppen und in ruhigerer Atmosphäre gelernt werden konnte.

Alle Teilnehmerinnen brachten ihre eigenen digitalen Endgeräte mit (BYOD – bring your own device). Zusätzlich konnten zwei vorhandene Laptops genutzt werden.

Ab der 4. Woche wurden die LearningImpulse von einer externen Referentin und von den Teilnehmerinnen des FemAiLab übernommen.

Pilot-Run in Ljubljana, Slowenien, Frühjahr 2025

Der Pilot-Run des FemAiLabs in Ljubljana wurde explizit als internes Tool zum digital upskilling für die Mitarbeiterinnen des *Ljudska univerza Koper*, Slowenien (vergleichbar Volkshochschule) ausgerichtet. Die Mitarbeiterinnen erhielten dazu von ihrem Arbeitgeber während der Arbeitszeit die Gelegenheit an den Lernevents teilzunehmen. Es nahmen etwa 11 bis 15 Frauen unterschiedlichen Alters daran teil.

Die Lernveranstaltungen fanden in den Räumlichkeiten des Instituts statt, in denen normalerweise Kurse für externe Teilnehmer angeboten werden. Diese Räume waren mit der erforderlichen digitalen Ausstattung ausgestattet. Zusätzlich zu den regulären Veranstaltungen wurde zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere virtuelle Sitzung organisiert.

Jedes Treffen bestand aus zwei Teilen: LearningImpulsen und einem offenen Labor für selbstständiges Arbeiten oder Gruppenarbeit an konkreten Beispielen (wo LearningCircles und freies

Lernen kombiniert wurden). Die LearningImpulses konzentrierten sich auf die Grundlagen der KI, das richtige Verfassen von Prompts, die Optimierung der Arbeit mit KI, Urheberrechte und das Kennenlernen verschiedener KI-Tools.

FemAiLab goes Zukunftswerk der Stadt Wiesbaden, Sommer 2025

Im Sommer 2025 wurde das FemAiLab regelmäßig einmal in der Woche in den Räumen des **Zukunftwerkes der Landeshauptstadt Wiesbaden** durchgeführt. Das Zukunftswerk ist eine Initiative der Stadt Wiesbaden, des Dezernates für Smart City, Europa und Ordnung und versteht sich als Stadtlabor für smarte, nachhaltige und digitale Projekte.

Das Angebot zur Teilnahme des FemAILabs wurde dieses Mal nicht als fester Zyklus von 10 Wochen konzipiert, sondern jeder Montag ist ein eigenständiges Einzelevent. Viele der Frauen nahmen regelmäßig an allen Montagen am Lab teil. Die Lernimpulse der ersten Events starteten mit eher allgemeinen Grundinformationen zu KI, jeweils mit Vorstellungen von aktuellen Tools zum Ausprobieren. Ebenfalls wurden keine festen LearningCircles gebildet, sondern die Frauen setzten sich spontan zu Lerngruppen zusammen. Einige der Teilnehmerinnen kannten sich bereits aus dem Pilot-Run des FemAiLab und sie waren somit auch unterstützende Ansprechpartnerinnen für neue Lernerinnen.

Ein besonderes Element für das Lernen ist die räumliche Ausstattung des Zukunftswerkes. Diese bestehen explizit aus Lern- und Austauschförderndem Mobiliar für neues Arbeiten und Lernen. Bei jedem Labevent wurden verschiedene Anordnungen der Lernfläche erprobt und die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen übernommen.

Anschlussoptionen mitdenken

Im Laufe der praktischen Umsetzungen des FemAiLab ergaben sich vor allem folgende Fragestellungen:

- Wie kann es nach einem Durchgang (Cylce) des FemAiLab weitergehen?
- Wie und Wo kann das adaptive, individuelle, ko-kreative, kollaborative Lernen verstetigt werden?
- Wie können Übergänge oder Kombinationen mit anderen Lernökosystemen entstehen?

Die Umsetzung des FemAiLabs im Zukunftswerkes der Stadt Wiesbaden war bereits eine Antwort auf diese Fragen. Eine Verstetigung als festes Angebot ist wünschenswert.

Eine weitere Kooperation fand mit dem **Heimathafen in Wiesbaden** statt. Der Heimathafen ist ein Co-Working-Space und Innovationszentrum für Freiberufler, Start-ups und Unternehmen. Es bietet moderne Arbeitsplätze, Konferenzräume und eine einladende Atmosphäre, die Austausch und gemeinsame Entwicklung für Ideen ermöglicht.

Im Rahmen des monatlichen *Community Days* im Heimathafen, erhielten alle Teilnehmerinnen des FemAiLabs das Angebot, die Co-Working Räume zu nutzen und sich in den Konferenzräumen zu einem gemeinsamen Lernevent zusammenzufinden. Auch hier ist eine mögliche Verstetigung angedacht.

Das FemAiLab im Kontext von corporate learning

Wir sind überzeugt, dass das Konzept des FemAiLab ein hervorragendes Lernformat ist für den Einsatz im Bereich des **corporate learnings**, also z.B. in einem Unternehmen, aber auch in anderen Einrichtungen wie z.B. kommunalen Strukturen.

Das FemAiLab ist eine hervorragende Antwort auf dieses mögliche Fragen von Unternehmen: Wie können wir es schaffen, digitale und KI-bezogene Kompetenzen möglichst anwendungsbezogen, praxistauglich und individuell adaptiv in unser Unternehmen zu bringen?

Wir empfehlen folgende Rahmenbedingungen:

- Offen zugänglich und gleichzeitig geschützt,
- gutes Wlan, ausreichende Anzahl Stromquellen, regulierbares Licht,
- BYOD (bring your own device) zusätzlich optional, Laptops, PC, Tablets, Smartphones,
- Metaplan- und digitale Technik, Beamer, Smartboards, etc.
- bequemes und flexibles Mobiliar, so dass die Lernenden sich gut begegnen und austauschen können und so freies Lernen entspannt und bequem stattfinden kann,
- Ruhezonen für individuelles Lernen und angemessener Lärmschutz,
- Anreizschaffende Angebote für Trinken, Essen, Restrooms, Kicker, Obst, Wasser 😉
- Freistellung für Mitarbeiter zur Teilnahme am Lab

FemAILab
powered by BerufsWege für Frauen

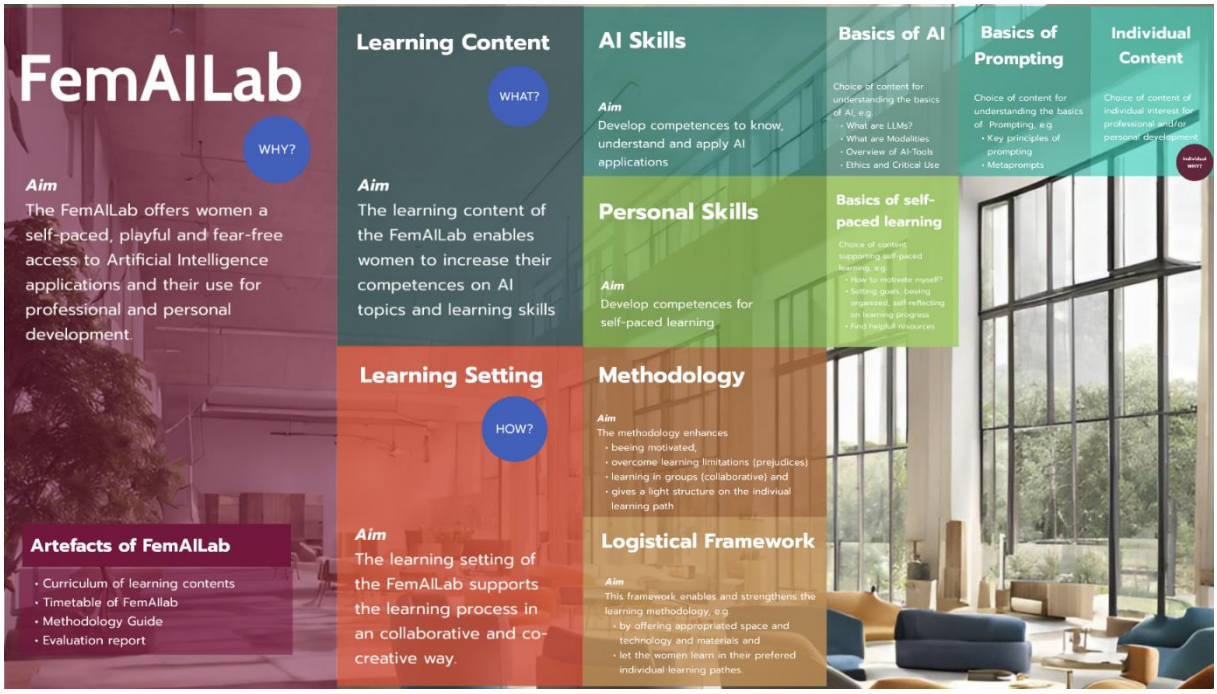
Zusammenfassung des Konzeptes des FemAiLab

Das **Konzept** für das **FemAiLab** ist aus der Betrachtung von zwei Ebenen entstanden. Zum einen der Ebene des **Learning Settings,** des Lernformates, des **Wie** und **Wo** findet das Lernen statt. Und zum anderen des **Learning Contents,** also des **Was** wird gelernt.

Im Bereich des Learning Content werden nochmal die beiden Blöcken **Personal Skills** und **AI Skills** unterschieden: Im Bereich der AI Skills werden **Inhalten zum Thema KI** angeboten, während zu den Personal Skills vor allem jene zählen, die sich durch das selbstorganisierte Lernen entwickeln. Diese dienen vor allem den Auf- und Ausbau **individueller beruflicher und persönlicher Skills.**

Das gesamte Konzept kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://prezi.com/view/EJdcQ5q9ua0moJ67JGDc/



Anhänge

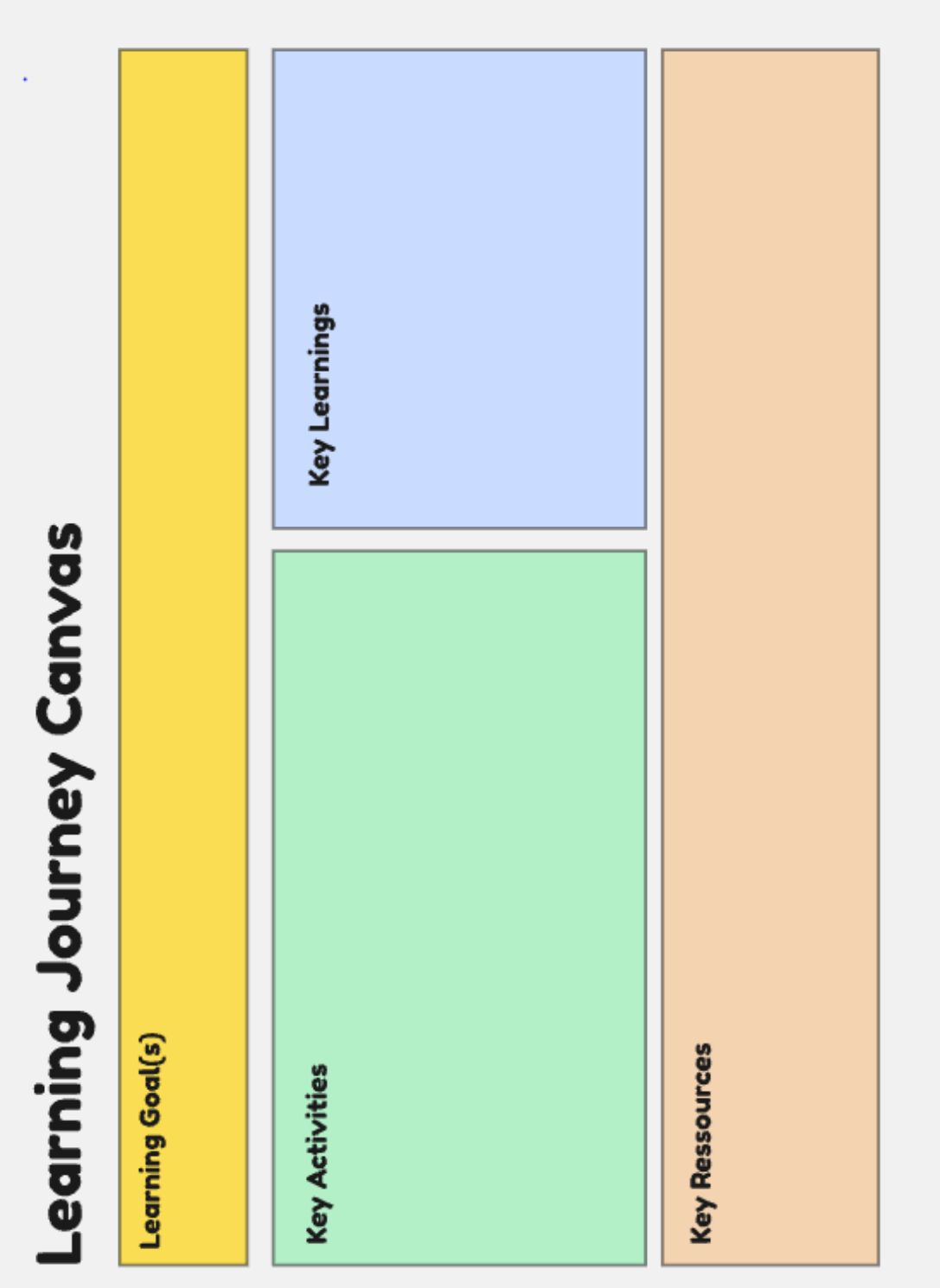
Vorschlag eines Curriculums für eine 10-wöchige Durchführung

Week	LearningImpuls (~1h)	LearningCircles (~1h)	Free learning (~2h)
1	**Kick-Off** Vorstellung Konzept und Ablauf FemAiLab	Kennenlernen, Bildung der LearningCircles, Aufstellen Lernziele	individuell
2	**Grundlagen von KI** Kennenlernen von Sprachmodellen	LearningCircles, Standup, Retrospektive, Review	individuell
3	**Grundlagen von Prompten** Regeln für gutes Prompten, Praktisches Erproben	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
4	**Grundlagen von Agenten** Was sind Agenten, Stand der aktuellen Entwicklungen	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
5	**Auswahl praktischer Tools** (e.g. Napkin, NotebookLM, Gamma, ...)	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
6	**Hilfreiche Workflows mit Tools** z.B. für Alltagsfragen (Steuererklärung, BusinessPlan, interaktive Spiele)	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
7	**Tools für die Bild- und Videogestaltung** (z.B. HeyGen, Dall-e, Canva, Midjourney, ...)	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
8	**Optional: “I can code!”** Beispiele von Vibe-Coding oder Coding mit z.B. Micro:bit, Calliope, Raspberry and Co.	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
9	**Optional: Exkursion zu lokalen Makerspaces** (Einblicke in 3D-Druck, Sensoren, Robotik)	LearningCircle, Standup, Retrospektive, Review	individuell
10	**Closing** Retrospektive, Ausblick, Verstetigung		

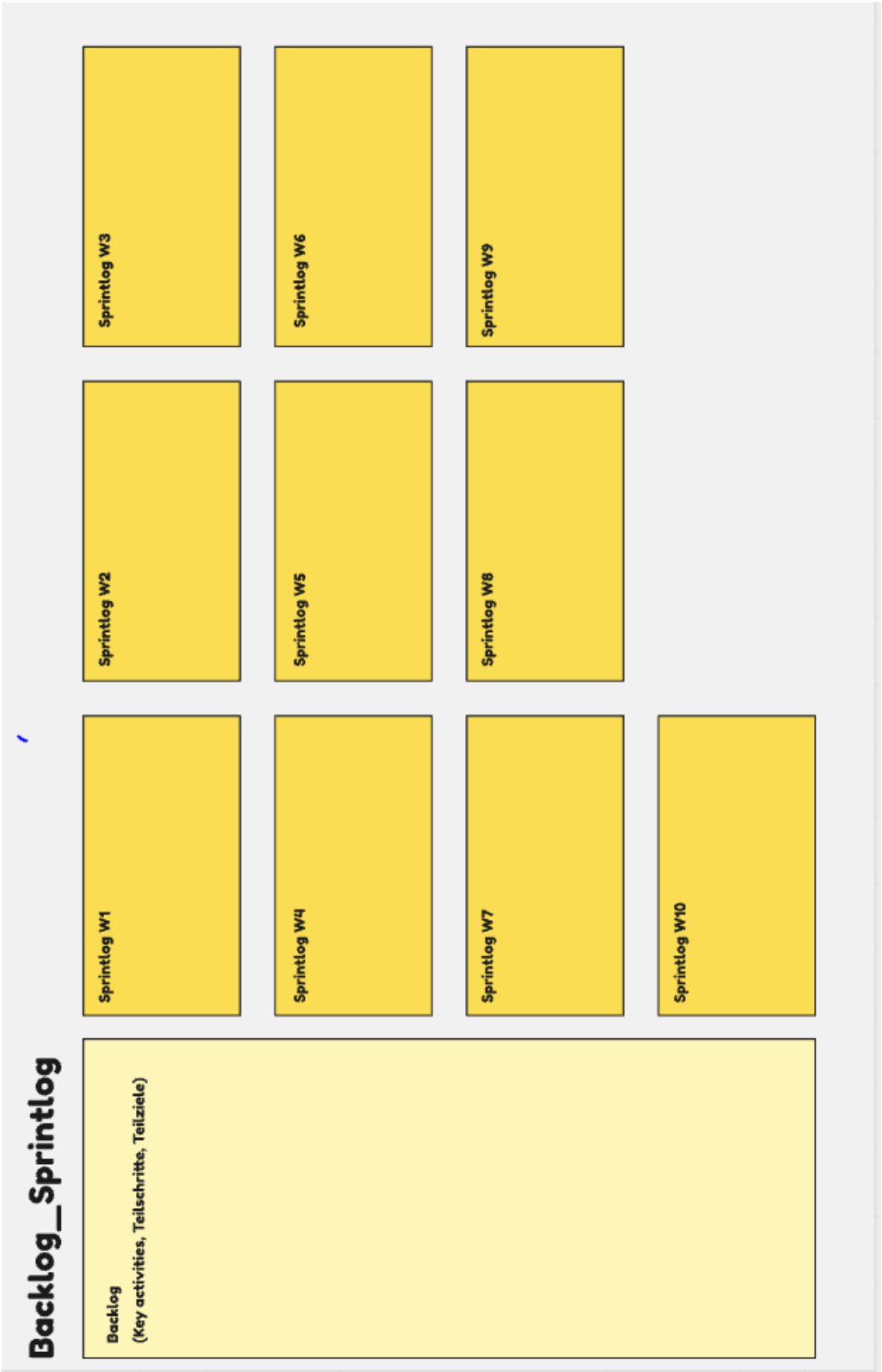
FemAILab
powered by BerufsWege für Frauen

Templates für eine Learning Journey Canvas und zugehörige Backlogs

Template für ein Learning Journey Canvas



Template für ein Backlog_Sprintlog



FemAILab
powered by BerufsWege für Frauen

Ressourcenempfehlung

Informationen zum Projekt auf der offiziellen Erasmus+ Projekt Seite der Europäischen Union:

https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/search/details/2024-1-DE02-KA210-ADU-000243633

Learning Ressourcen: Quellen aus dem Open FemAiLabs im Zukunftswerk der Landeshauptstadt Wiesbaden:

https://padlet.com/karinsiepmann1/open-femailab-2025-mx27fu2kbxfpwead

Kontaktinformationen der ausführenden Einrichtungen:

BerufsWege für Frauen e.V. Wiesbaden, Deutschland - https://www.berufswege-fuer-frauen.de/erasmus/

STEP Institut, Ljubljana, Slowenien - https://www.step-institute.org/femailab-open-lab-for-artificial-intelligence-for-woman/

Offene LinkedIn Gruppe des FemAiLab

https://www.linkedin.com/groups/13202295/

Tools:

https://www.canva.com/design/DAGv9C-MIa4/AHPMh2i22Uy0x-bp-OoXrw/view?utm_content=DAGv9C-MIa4&utm_campaign=designshare&utm_medium=link2&utm_source=uniquelinks&utlId=h38673a725e

Prompting Tipps:

https://www.canva.com/design/DAGxKoFf1SI/8Iykh2N3YYfzwQiVG7posg/view?utm_content=DAGxKoFf1SI&utm_campaign=designshare&utm_medium=link2&utm_source=uniquelinks&utlId=hc00b6be1f1